

PORTRAIT

75
Jahre

Seit fünf Generationen
«unter Strom»:

Bretscher Söhne AG

Fotos: fischer und ryser, Basel

Bretscher Söhne AG in Basel gehört zu den über 1000 Firmen, die sich 1934 dem damaligen WIR Wirtschaftsring anschlossen und von Anfang an bei der WIR-Verrechnung dabei waren. Die Führung des ISO-zertifizierten elektrotechnischen Familienunternehmens wird demnächst an die fünfte Generation weitergegeben.

Die Firma Bretscher Söhne AG wurde schon im vorletzten Jahrhundert, nämlich im Jahre 1897, von Johann Bretscher-Meyer, einem gelernten Mechaniker und begabten Tüftler, gegründet. Sie ist das älteste existierende Elek-
trouunternehmen in Basel und befindet sich seit damals an der Breisacherstrasse 120 in Basel.

Elektrifizierungswelle, Boom- und Krisenjahre

In den Anfängen wurden hauptsächlich Batterien für Türöffneranlagen produziert und installiert. Schon bald kam das Installieren von elektrischen Anschlüssen ins Angebot. Die um die Jahrhundertwende einsetzende Elektrifizierungswelle gab der jungen Firma starken Auftrieb. Die beiden Söhne des Gründers, Paul und Karl Bretscher, halfen entscheidend beim weiteren Aufbau mit. Die beiden Weltkriege und die Wirtschaftskrise in den 30er-Jahren bedeuteten eine grosse Belastung. Dies dürfte auch der

Grund dafür sein, dass die Firma Bretscher Söhne von Anfang an – seit 1934 – bei der WIR-Verrechnung mitmachte.

Teilweise mussten die Bretschers jeweils ein Haus kaufen, damit sie in der Gesamtüberbauung die elektrischen Installationen ausführen konnten. Der heutige Unternehmensleiter Dieter Bretscher weiss aus Erzählungen, dass sein Grossvater immer wieder einmal erklären musste, dass er kein Geld heimbringen konnte, weil nichts mehr da war; nachdem er die Angestellten bezahlt hatte.

Telefon-A-Konzession und PTT

Nach dem Zweiten Weltkrieg ging es dann relativ rasch wieder aufwärts. Zusätzlich zu den elektrischen Anschlüssen gab es immer mehr auch Aufträge für Telefonanschlüsse. Dieter Bretscher, der eine Elektromonteurlehre und zusätzlich die Meisterprüfung absolviert hatte, musste deshalb

auch noch die anspruchsvolle Telefon-A-Konzession-Prüfung bestehen. Diese war eine Voraussetzung dafür; interessante Arbeiten im Telefon-A-Bereich ausführen zu dürfen.

Das entsprechende Auftragsvolumen hatte während einer gewissen Zeit eine grosse Bedeutung für Bretscher Söhne AG. Besonders viele Aufträge gab es in jener Zeit, als die Telefonleitungen neu in den Boden und somit auch die entsprechenden Anschlüsse innerhalb der Häuser neu verlegt werden mussten.

Ölkrise ohne Entlassungen

Hauptsächlich ist die Firma Bretscher Söhne AG in der Nordwestschweiz, teilweise auch in der übrigen Schweiz tätig. Auch im grenznahen Ausland gab es gelegentlich schon grössere Aufträge zu erledigen.

Schwierige Zeiten durchlebte die Firma in der Mitte der 70er-



In zwei Jahren will Dieter Bretscher die Unternehmensleitung seinem Sohn Thomas übergeben.



Thomas Bretscher realisiert zusammen mit drei weiteren Ingenieuren Projekte im immer wichtiger werdenden Bereich Industrie- und Gebäudeautomation.



PORTRAIT



Das Verlegen von Kabeln für elektrischen Strom und im Kommunikationsbereich gehört zum breiten Angebot von Bretscher Söhne AG.

Jahre, gleich nachdem Dieter Bretscher 1974 die Geschäftsleitung übernommen hatte: «Es gab zeitweise zu wenig Aufträge.» In dieser Zeit haben einige Angestellte die Werkstatt renoviert. «Ich bin heute noch stolz, dass wir niemanden entlassen mussten», erklärt Dieter Bretscher. Eine verantwortungsvolle Haltung gegenüber Kunden, Lieferanten und selbstverständlich auch gegenüber den Mitarbeitern gehört zum Unternehmensleitbild. «Nur

mit guten, motivierten Mitarbeitern kann qualitativ hochwertige Arbeit abgeliefert werden – und nur so können die Kunden zufriedengestellt werden», betont Dieter Bretscher. Zufriedene Kunden sind extrem wichtig für Bretscher Söhne AG, erstens wegen der Mundpropaganda und zweitens, weil Folgeaufträge einen sehr bedeutenden Teil des gesamten Auftragsvolumens ausmachen. Verantwortung übernimmt die Firma Bretscher Söhne übrigens auch mit der Ausbildung von Lehrlingen – gegenwärtig sind es sieben. Dieter Bretscher war während 13 Jahren Mitglied der Ausbildungskommission für die Lehrlinge in Basel-Stadt. – Im Übrigen war Dieter Bretscher auch 10 Jahre im Vorstand der Basler Elektroinstallateure.

Nachfolge geregelt

Mit Thomas Bretscher, dem Sohn von Dieter Bretscher, ist bereits die fünfte Generation im Familienunternehmen tätig. Er hat ebenfalls Elektromonteur gelernt und anschliessend den Titel Elektroingenieur HTL am Technikum in Muttenz erworben. Ausserdem hat er noch eine Zusatzausbildung in Betriebswirtschaft an der

Fachhochschule für Wirtschaft absolviert. Thomas Bretscher wird die Unternehmensleitung voraussichtlich im Jahr 2011 – nach der Pensionierung von Dieter Bretscher – übernehmen.

Thomas Bretscher ist vor allem im Engineering tätig und realisiert Projekte in der Mess-, Steuer- und Regeltechnik (MSR) in den Bereichen Industrie- und Gebäudeautomation. Insgesamt vier Ingenieure sind in diesem immer wichtiger werdenden Geschäftsbereich tätig. «Erst vor Kurzem durften wir die Steuerungen mehrerer HLK-Anlagen einer Grossbank ersetzen und in einem weiteren, sehr interessanten Projekt haben wir die Pipelinesteuerung in einem Tanklager für Kerosin² geplant, programmiert und in Betrieb genommen», erklärt Thomas Bretscher.

«Im Moment spüren wir noch keine Krise», meint Dieter Bretscher, «wir sind nach wie vor gut ausgelastet.»

WIR ist eine gute Sache

«Richtig gross in die WIR-Verrechnung eingestiegen sind wir Ende der 70er-Jahre», erklärt



Solche Batterien für Türöffneranlagen – in der Grösse eines Einmachglases – wurden in den Anfängen produziert.

Foto: zVg

Dieter Bretscher, «wir erhielten einen grossen Auftrag, der die Bezahlung eines ziemlich grossen WIR-Anteils beinhaltet. WIR ist eine gute Sache. Dank WIR erhalten wir viele Aufträge, die wir sonst nicht bekommen würden», betont Dieter Bretscher. Auch Thomas Bretscher teilt diese Meinung – er wird deshalb die nun 75-jährige Tradition der WIR-Verrechnung weiterführen.

Ihre WIR-Einnahmen verwenden die Bretschers sowohl im geschäftlichen als auch im privaten Bereich. So wurde kürzlich der Innenhof der Firma durch eine Gartenbaufirma gegen 100% WIR neu gestaltet. Auch Leitern wurden kürzlich gegen WIR erworben. Sogar Elektromaterial wie z.B. Kabel kann mit einem WIR-Anteil eingekauft werden. Auch für Geschäftsessen sowie die Weihnachtsessen sucht man eines der zahlreichen WIR-Restaurants auf.

Natürlich gehen die Bretschers zwischendurch auch privat gerne auswärts essen und wählen dabei bevorzugt WIR-Restaurants. Im Übrigen werden auch Kleider oder Schuhe sowie die Rechnungen einer Autogarage usw. mit einem WIR-Anteil beglichen.

Auch wenn es bei den WIR-Einnahmen grössere Schwankungen gibt, setzen die Bretschers auf eine regelmässige WIR-Platzierung.

Roland Schaub

¹ HLK = Heizung, Lüftung, Kälte

² Kerosin = Flugbenzin



Bretscher Söhne AG

Elektrotechnik
Breisacherstrasse 120
4057 Basel
Tel. 061 690 99 00
Fax 061 690 99 15
www.b-s-b.ch, info@b-s-b.ch

Inhaber und Geschäftsführer: Dieter Bretscher
Firmengründung: 1897 (Johann Bretscher-Meyer)

Anzahl Mitarbeiter/-innen: ca. 30

WIR-Teilnahme: seit 1934

WIR-Annahmesatz: Arbeit 50%, Verkauf 30%, jeweils bis 2000 CHF, mehr nach Vereinbarung

Angebotsbereich

Die Firma Bretscher Söhne AG ist ein modernes elektrotechnisches Unternehmen – ISO-9001-zertifiziert – und zur Hauptsache in folgenden Gebieten tätig:

- Beratung, Projektierung, Planung, Installation, Inbetriebsetzung und Kontrolle von Schwach- und Starkstromanlagen aller Art.
- Elektroinstallationen
- EDV- und Telefoninstallationen
- usw.
- Engineering für Mess-, Steuer- und Regeltechnikprojekte (MSR) in den Bereichen Industrie- und Gebäudeautomation. Umfassendes Angebot von der Bedürfnisabklärung bis zur Inbetriebsetzung sowie darüber hinaus Anlagenbetreuung und Anlagenwartung usw.

